



Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für die Errichtung einer Brücke auf/in einem Gewässer

Antragsteller:

Name (bei Firmen auch Rechtsform)	Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer)
Straße, Wohnort	Telefon
E-Mail Adresse (freiwillig)	

Entwurfsverfasser:

Name (bei Firmen auch Rechtsform)	Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer)
Straße, Wohnort	Telefon
Ansprechpartner	E-Mail Adresse (freiwillig)

Angaben zum Flurstück auf dem sich das Gewässer befindet:

Gemeinde/Ortsteil	Gemarkung	Flur	Flurstück
Rechtswert (UTM-Koordinaten)		Hochwert (UTM-Koordinaten)	
Bezeichnung des betroffenen Gewässers			
Eigentümer/Unterhaltungspflichtiger			
Lage im Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja und zwar			
Bodenart (z. B. Lehm, Sand, Moorboden)			
obere Breite (Böschungskanten)			in m
untere Breite (Sohlbreite)			in m
Grabentiefe			in m
Mittlerer Niedrigwasserstand über Sohle (NW)			in m
Mittlerer Mittelwasserstand über Sohle (MW)			in m
Mittlerer Hochwasserstand über Sohle für das 100-jährige Hochwasser (HW 100)			in m
Länge des Durchlassbauwerkes im Gewässer (in Richtung der Gewässerachse)			in m
Länge der Brücke (senkrecht zur Gewässerachse)			in m
Breite der Brücke (in Richtung der Gewässerachse)			in m
lichte Innenmaße des Querschnittsprofils			in m

Verbleib des Bodenaushubs (mit genauen Flächenangaben):

Umfang des gesamten Bodenaushubs (in m²):

Herstellungskosten der Maßnahme (brutto):

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung beizufügen:

1. Erläuterung der beabsichtigten Maßnahme
2. Übersichtskarte im Maßstab 1: 25.000 mit eingezeichnetem Vorhaben
3. Lageplan, auf dem der Standort der Maßnahme, Bezeichnung der Gemarkung, Flur, Flurstücke, Höhenlinien sowie Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete ersichtlich sind (Maßstab 1: 5.000 oder 1: 10.000)
4. Lageplan 1: 1.000 mit Darstellung der Maßnahme
5. Darstellung der voraussichtlichen Wirkung auf den Grundwasserstand und den Bemessungswasserstand im Gewässer
6. Ausbaupläne
7. Schnitt- und Profilzeichnungen inkl. Wasserstände
8. Massenberechnungen (z. B. Bodenaushub, Einstauvolumen)
9. Angaben zur Bodenbeschaffenheit
10. Kosten der Maßnahme
11. Digitale Ausfertigung per Mail an uwb@lkclp.de

Die Untere Wasserbehörde behält sich vor, weitere Unterlagen und Nachweise nachzufordern.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- eine abschließende Prüfung des Antrages erst erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben und Unterlagen vollständig enthalten bzw. beigelegt sind.
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift Entwurfsverfasser